

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis für Angehörige demenzkranker Menschen bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und vermittelt praktische Tipps und Informationen.

Jeden 4. Dienstag im Monat von 15.00-17.00 Uhr

Bei der Flottbeker Kirche 4, 22607 Hamburg (Pastorat)

Veranstalter: LotsenBüro

Mittagstisch im Café Käthe

Ehrenamtliche kochen Leckeres aus der Hamburger Küche. Eingeladen sind Menschen mit demenziellen Erkrankungen und deren Angehörige. Beratung durch das LotsenBüro.

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 12 Uhr

im LutherCampus Bahrenfeld, Lyserstr. 23-25.

Telefon Bärbel Dauber, 040/ 28 51 52 11

Veranstalter: Ev. - Luthergemeinde Bahrenfeld

Freiwilliger Helferkreis

für Menschen mit Demenz

Stundenweise Besuche geschulter Freiwilliger ermöglichen Angehörigen eine regelmäßige Auszeit. Das Angebot orientiert sich an den Wünschen und Vorlieben der Erkrankten.

Koordination: Ingrid Kandt 040-28 78 41 31

Diakoniestation Flottbek-Nienstedten



LotsenBüro

Information und
Beratung bei Demenz

Sprechzeiten:

Freitags von 10.00-12.00 Uhr

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr

Bei der Flottbeker Kirche 4,

Im Pastorat, 22607 Hamburg

Telefon 040 - 97 07 13 27

E-Mail: lotsenbuero-hamburg@gmx.de

www.lotsenbuero.de

Leben mit Demenz

Über 1.6 Millionen Menschen leiden an einer demenziellen Erkrankung und man erwartet, dass sich die Zahl bis 2050 verdoppelt. Demenz wird zu einem Thema, das uns alle angeht und uns als Kirche in besonderer Weise herausfordert. Unser Anliegen als Seniorenwerk ist es, demenzkranke Menschen nicht zu tabuisieren, sondern Möglichkeiten der Integration zu schaffen und so betroffene Familien zu entlasten.

Seniorenwerk

des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

Wera Lange, Ute Zeißler, Martha Zinn

Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

www.seniorenwerk-hhsh.de

Sekretariat

Ulrike Dorner

ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de

Telefon 040 - 589 59 253



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

"Leben mit Demenz"

Wenn Wolken zu Spiegeleiern werden

Rialto-Brücke in Venedig (1988)



Ausstellung von Carolus Horn,
Veranstaltungen und Beratungsangebote

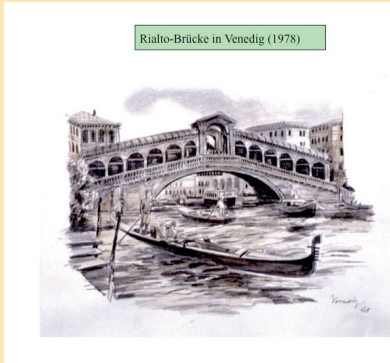
Herbst 2010

Demenz und Kunst

Wenn aus Wolken Spiegeleier werden

Ausstellung des Werbegrafikers Carolus Horn.

Der Künstler Carolus Horn (1921-1992) ist im Alter von 60 Jahren an Demenz erkrankt. Bekannt durch Werbeslogans wie "Alle reden vom Wetter, wir nicht..." (Deutsche Bundesbahn), hat er auch nach seiner Erkrankung weitergemalt. Die



Ausstellung mit Grafiken und Bildern von Horn zeigt, wie sich die demenzielle Erkrankung auf sein Schaffen ausgewirkt hat.

Eröffnung der Ausstellung

Samstag, 16. Oktober - 15.00 Uhr

Einführungsvortrag: Dr. Bernhard C. Menke

Seniorenzentrum Bugenhagenhaus, Osdorfer Landstr. 28

Die Ausstellung wird von der Firma Novartis zur Verfügung gestellt und ist bis zum 31. Oktober zu sehen.

Wohnzimmer der Erinnerungen

Tag der offenen Tür - Information und Beratung

Regelmäßiges Betreuungsangebot in Gemeinschaft für demenzkranke Menschen. Angehörige erfahren Entlastung. Betreuung durch pflegeerfahrene Mitarbeiterinnen.

Donnerstag, 11. November - 14.00-18.00 Uhr

Kirchenstraße 2, 22869 Schenefeld.

Telefonische Anmeldung unter 040-830 24 28

Veranstalter: Diakoniestation Schenefeld

Veranstaltungen

Demenzielles Verhalten verstehen

Film mit anschließendem Gespräch

Was treibt Menschen mit Demenz an, deren zeitliche und räumliche Orientierung verloren geht? Der Film zeigt, wie sich der Mensch in der Demenz verändert und zunehmend von ursprünglichen Impulsen und Antrieben bestimmt wird. Er gibt Hinweise und Tipps für den Umgang mit den Betroffenen. Im Anschluss (nach ca. 30 Min) besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Referentin: Edeltraud Pawlitzki, Diplom-Psychologin

Dienstag, 5. Oktober - 17.00 Uhr

Haus Flottbek-Nienstedten (Wintergarten), Vogt-Groth-Weg 27, 22609 Hamburg

Veranstalter: LotsenBüro

Lebensqualität trotz Demenz entdecken

Nachbarschaft Leben - ein neues Projekt in der Kirchengemeinde Othmarschen will die Lebensqualität im Stadtteil durch nachbarschaftliches Miteinander erhöhen. Dazu gehört auch ein Wahrnehmen der Menschen mit Demenz und ein angemessenes Verhalten ihnen gegenüber. Wenn es gelingt, die Demenzerkrankten in ihrer "eigenen Welt" zu verstehen und sie bei Tätigkeiten unterstützt werden, die positive Empfindungen auslösen, kann das die Pflegenden entlasten und die Lebensqualität für die Erkrankten erhöhen.

Was können Angehörige, Freunde und Nachbarn tun, um den Kranken die notwendige emotionale Sicherheit zu geben, die sie brauchen?

Referentin: Antje Merz, Leiterin SENATOR Senioren-Residenz Groß Flottbek

Mittwoch, 27. Oktober - 19.00 Uhr

Veranstalter: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Othmarschen, Roosens Weg 28, 22605 Hamburg

Veranstaltungen

Dich lieben trotz Demenz -

Veränderungen in vertrauten Beziehungen

Ein Abend über die Veränderungen von Beziehungen, wenn der Ehepartner, der Vater, die Mutter oder ein uns nahestehender Mensch an Demenz erkrankt.

Hilfestellung für den täglichen Umgang.

Referentin: Sandra Eisenberg, Diplompflegewirtin, Dozentin für Gerontopsychiatrie/Altenpflegeschule Rauhes Haus

Donnerstag, 28. Oktober - 18.30 Uhr

Seniorenzentrum Bugenhagenhaus, Cafeteria

Osdorfer Landstr. 28, 22607 Hamburg

Veranstalter: LotsenBüro

Abschied und Sterben mit Demenz

Sterben demenziell veränderte Menschen anders?

Menschen mit einer Demenz sind in ihrer letzten Lebensphase ganz besonders auf unser Mitgefühl und unsere Fürsorge angewiesen. An diesem Abend geht es u.a. um folgende Themen

- Was brauchen Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase?
- Wie gestalten wir den Wandel von der Lebens- in die Sterbebegleitung?
- Wie können wir den besonderen Bedürfnissen der demenziell Erkrankten in dieser Phase gerecht werden?

Referentin: Margret Schleede-Gebert, Diplom-Gerontologin und Dozentin, Altenpflegeschule Rauhes Haus

Donnerstag, 4. November - 18.30 Uhr

Seniorenzentrum Bugenhagenhaus, Cafeteria

Osdorfer Landstr. 28, 22607 Hamburg

Veranstalter: LotsenBüro